

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article : I 29

Suggestion for protocol :

By: Mr Caspar EINEM

Status : Member

Artikel 29

- (1) Die Europäische Union verpflichtet sich zu einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik, die auf einer fortschreitenden Entwicklung der gegenseitigen politischen Solidarität der Mitgliedstaaten, der fortschreitenden Ermittlung der Fragen von allgemeiner Bedeutung und einer zunehmend stärkeren Konvergenz zwischen den Maßnahmen der Mitgliedstaaten beruht.
- (2) Der Europäische Rat bestimmt die strategischen Interessen der Union und legt die Ziele ihrer Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik fest **und achtet dabei insbesondere auf die Kohärenz und Kontinuität der Maßnahmen zur Erreichung ihrer Ziele unter gleichzeitiger Wahrung und Weiterentwicklung des gemeinschaftlichen Besitzstandes.** . Der Ministerrat gestaltet diese Politik nach Maßgabe von Teil II der Verfassung aus.
- (3) Der Europäische Rat und der Ministerrat fassen die erforderlichen Beschlüsse. **Diese Beschlüsse schränken die Zuständigkeit der anderen Organe der EU in ihrem Wirkungsbereich nicht ein.**
- (4) Diese Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik wird vom Außenminister der Union, **von der Kommission** und von den Mitgliedstaaten mit den auf einzelstaatlicher und auf Unionsebene verfügbaren Mitteln umgesetzt.
- (7) Im Bereich der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik nehmen der Europäische Rat und der Ministerrat ~~außer in den in Teil II der Verfassung vorgesehenen Fällen~~ Beschlüsse ~~einstimmig~~ **immer dann**
 - **einstimmig an, wenn es um den Einsatz militärischer Mittel geht,**

- **mit einer Mehrheit von vier Fünfteln der Mitgliedstaaten, die zugleich vier Fünftel der Bevölkerung der Union repräsentieren an bzw.**
- **in den im Teil II davon abweichend geregelten Fällen mit qualifizierter Mehrheit.**

Sie beschließen auf Vorschlag eines Mitgliedstaates oder des Außenministers der Union oder auf gemeinsamen Vorschlag des Außenministers der Union und der Kommission.

- (8) Der Europäische Rat kann einstimmig entscheiden, dass der Rat in anderen als den **Fällen des Einsatzes militärischer Mittel oder den** in Teil II der Verfassung genannten Fällen mit qualifizierter Mehrheit beschließt.

Explanation (if any) :

Zu Abs. (2) und (3): Durch die Anfügungen soll sicher gestellt werden, dass es nicht zu einer vollständigen Veränderung der Verfassung der EU zugunsten des Europäischen Rates und zu Lasten von EK und EP kommt. In Abs. (2) wird die Formulierung des Artikels 3 EUV aufgegriffen.

Zu Abs. (4): Sollen im Interesse einer wirksamen Außen- und Sicherheitspolitik der Union wirklich alle zu Gebote stehenden Mittel eingesetzt werden, so sind darunter auch solche, bei denen die Kommission entscheidungs- bzw. handlungsbefugt ist.

Zu Abs. (7): Wenn ein Mindestmaß an Effizienz für die europäische Außen- und Sicherheitspolitik erreicht werden soll, dann muss ein Übergang zur Mehrheitsentscheidung – mit Ausnahme der Entscheidungen über den Einsatz militärischer Mittel - auch hier gefunden werden. Es wird eine superqualifizierte Mehrheit von 80% der Staaten und der repräsentierten Bevölkerung vorgeschlagen, die in der erweiterten Union Entscheidungen von 20 gegen 5 Staaten möglich machen soll.